

Besonderheiten der Taufe Jesu

(Gedanken zu Lk 3,15-16.21-22; Sonntag Fest der Taufe des Herrn)

*Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ.
Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in
Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein
geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.*

Lukas weißt in seiner Beschreibung der Taufe Jesu zwei Besonderheiten auf:

Jesus betet bei seiner Taufe.

Man hat fast den Eindruck, dass Jesus vom der Hl. Geist getauft wird, da Johannes an dieser Stelle nicht erwähnt wird. Jener, der mit dem Hl. Geist und mit Feuer tauft, wird zuerst selbst vom Hl. Geist durchdrungen.

*Ich bin getauft
auf den dreifaltigen Gott.
Damit bin ich für immer vernetzt
mit dem Vater, der die Schöpfung in seinen Händen hält,
mit Jesus, der unser aller Bruder ist,
mit dem Hl. Geist, der viel mehr ist als eine Taube.*

*Gott sei dank bin ich nicht getauft
auf meine Familie
auf ein jugendliches Aussehen
auf Geld und Karriere
auf Erfolg und Applaus
auf mich selbst*

*Ich bin getauft wie Jesus.
Die Taufe Jesu gibt die entscheidende Reihenfolge vor:
Ich bin nicht abgesondert, sondern mitten unter den Menschen.
Ich suche die Gebetsverbindung zur Zentrale.
Weil der Heilige Geist mich erfüllt, kann ich begeistert leben.
Ich bin ein geliebter Sohn, eine geliebte Tochter Gottes.*

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck
Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861
Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 7861 7398
bibelpastoral@dibk.at ; www.dibk.at/bibel